

Kolumbien: ELN will Friedensverhandlungen

Bogotá. Nach der Präsidentschaftswahl in Kolumbien hat sich die größte im Land verbliebene Guerillaorganisation ELN für Verhandlungen mit dem designierten Staatschef Gustavo Petro ausgesprochen. Petros Regierung müsse »sich den Veränderungen für ein friedliches Kolumbien stellen«, erklärte die Organisation in einer Mitteilung am Montag (Ortszeit). Man erhalte das eigene »System des Kampfs und des politischen und militärischen Widerstands« zwar aufrecht, stehe aber für Gespräche »uneingeschränkt bereit«. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/428897.kolumbien-eln-will-friedensverhandlungen.html>